

|  |   |
|--|---|
|  | <p>Objekt: Äquatorialsonnenuhr,<br/>Augsburger Typ</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg<br/>Schillerplatz 6<br/>70173 Stuttgart<br/>0711 89 535 111<br/>digital@landesmuseum-<br/>stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Kunst- und Kulturgeschichtliche<br/>Sammlungen, Uhren und<br/>Wissenschaftliche Instrumente</p> <p>Inventarnummer: WLM 12570</p> |
|--|---|

## Beschreibung

In die achteckige, auf drei Füßen, davon zwei Stellfüße, ruhende, aus vergoldetem Messing bestehende Grundplatte ist mittig von unten die Kompassbüchse angeschraubt. Der Kompass weist auf der Skala außen die lateinischen Haupthimmelsrichtungen auf. Zur Korrektur der Missweisung lässt sich im Kompass eine Scheibe mit einem Pfeil drehen. Die zugehörige Skala ermöglicht die Einstellung 40–0–40 mit Gradteilung, die Einstellung erfolgt von der Unterseite der Kompassbüchse über einen kleinen, in einem Schlitz laufenden Hebel.

Um die Pinne ist eine 8-teilige kleine Windrose graviert, deren Spitzen halbseitig schraffiert sind. An der Nordseite ist das Lot mit rundbogigem Lotrahmen und Klöppellot mit einer silbernen Feder an der Unterseite, an der Westseite der Polhöhenbogen mit 10°–80° angebracht.

An der Südseite befindet sich der die Skala tragende, im Süden sich verjüngende Ring. In diesen ist die Skala mit 3–12–9, Halb- und Viertelstundenmarken auf einem etwas breiteren Messingstreifen eingesetzt. An einem Querstab ist der abklappbare Polstab eingefügt.

Das Lot, der Polhöhenbogen und der Skalenring können zum Transport eingeklappt werden.

Zur Sonnenuhr gehört ein achteckiges Etui, dessen Pappkern außen mit Leder und innen mit grünlicher Seide bezogen ist. Auf der Innenseite des Deckels ist eine runde, versilberte Metallscheibe mit dem Durchmesser 4,7 cm eingesetzt. Diese trägt eine Polhöhentafel, „ELEVATIO POLI“, für 30 Orte.

Der Rand der Grundplatte ist teilweise geschweift und flächendeckend mit Rankwerk und

Rautenfeldern graviert. Der Lotrahmen ist als eine Ranke gestaltet. Die Unterseite der Kompassbüchse ist mittig mit einer stilisierten Windrose verziert, die silberne Feder für das Lotgestell mit Rankwerk.

Signatur: Die Signatur befindet sich an der Südseite der Grundplatte, auf einem geglätteten Schriftband „Ludou. Theodatus Müller Augsp. 48 Gr.“.

## Grunddaten

Material/Technik:

Messing, Eisen, Glas

Maße:

Länge: 6,8 cm, Breite: 6,8 cm

## Ereignisse

Hergestellt

wann

1750

wer

Ludwig Theodor Müller (1710-1770)

wo

Augsburg

## Schlagworte

- Kompass
- Sonnenuhr
- Äquatorialsonnenuhr

## Literatur

- Hamel, J.; Müsch, I. (2018): Die Sonnenuhren des Landesmuseums Württemberg Stuttgart. Bestandskatalog. Leipzig
- Zinner, Ernst (1967): Deutsche und niederländische astronomische Instrumente des 11. - 18. Jahrhunderts /. München